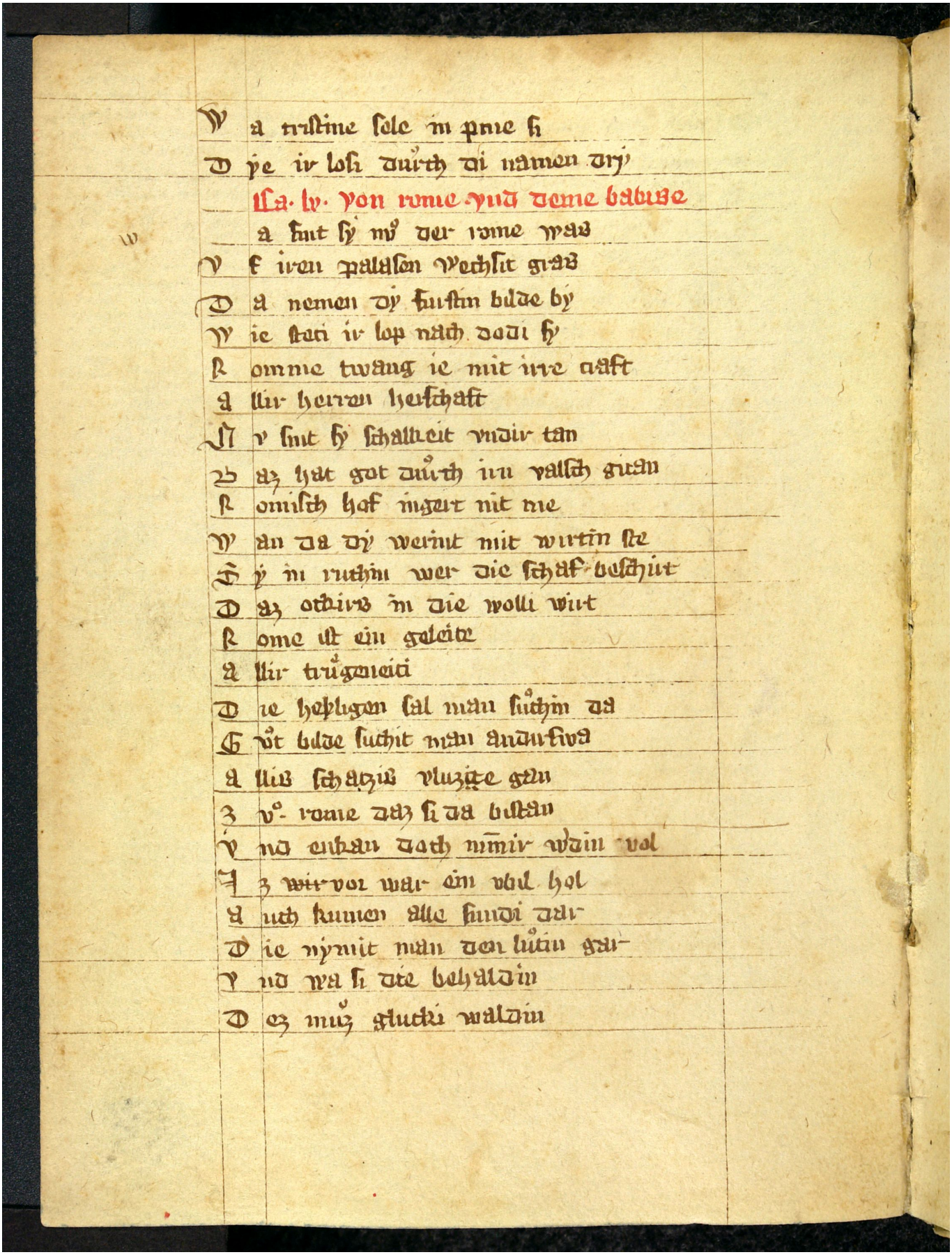
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8176
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



W a tristine sele in pine si
D ye ir losi durch di namen dry

Ca. lv. von rome vnd deme babise

a sint sy nu der rome was
V f iren palasen wechsit gras
D a nemen dy furstin bilde by
W ie steti ir lop nach dodi sy
R omme twang ie mit irre craft
A llir herren herschaft
N v sint sy schalkeit vndir tan
B az hat got durch irn valsch gitan
R omisch hof ingert nit me
W an da dy werint mit wirtin ste
S y in ruchin wer die schaf beschirt
D az ockirs in die wolli wirt
R ome ist ein geleite
A llir trugeneiti
D ie heyligen sal man suchin da
G ut bilde suchit man andirswa
A llis schatzis vluzite gan
Z v rome daz si da bistan
V nd enkan doch nimir wdin vol
I z ~~wir~~ vor war ein vbil hol
A uch kumen alle sundi dar
D ie nymit man den lutin gar
V nd wa si die behaldin
D ez muz glucki waldin